

W6

Termin: Donnerstag, 05.09.2024 · 10:45-11:30 Uhr

Raum: 404

Format: Vortrag

Partizipationsmöglichkeiten in einer post-digitalen Welt durch Game-based Learning

Der Beitrag widmet sich der Frage, wie eine Kultur der Digitalität als Kultur der Partizipation gestaltet werden kann und welche Rolle Gaming, Game-Design und Game-based Learning in diesem Kontext einnehmen. Präsentiert werden Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen zur Gestaltung einer partizipativen Bildungslandschaft. Hintergrund bildet eine dreijährige, prozessbasierte Design-based Research-Studie an der PH Schwäbisch Gmünd mit folgenden Fragestellungen:

Welche Rolle spielt eine interdisziplinär verschränkte politisch-kulturelle Medienbildung, die in einer dialogisch organisierten Bildungslandschaft verankert ist und auf sozialkonstruktivistischen Lehr-Lern-Prozessen basiert, für die Entwicklung einer Kultur der Partizipation innerhalb einer Kultur der Digitalität?

Eignen sich Gaming und Game Design dafür, dass Menschen zum kreativen und kommunikativen Handeln angeregt werden?

Das vorliegende Datenmaterial basiert auf Forschungstagebüchern und transkribierten studentischen Podcasts sowie auf qualitativen Gruppeninterviews und auf einer quantitativen Fragebogenerhebung. Dieser Mixed Method Ansatz zielt auf den konkreten Prozess, um die sozialen Praktiken im Rahmen der Dokumentation hervorzuheben.

Die Ergebnisse zeigen eine umfassende Analyse der Rolle von Digitalität, Game-based Learning und Partizipation im Bildungskontext. Ferner wird die Bedeutung von didaktisch-methodischen Gesichtspunkten (Konstruktivismus, Ermöglichungsdidaktik) hervorgehoben. Als zentrales Ergebnis wird ein didaktisches Modell zur Umsetzung vorgestellt, welches die Rolle von Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitsprache ins Verhältnis zu Subjekt und Struktur setzt.

Literatur (Auswahl):

- Autenrieth, D., und Stefanie Nickel. 2023. „Vom Spielen und Lernen. Potenziale des Game-based Learning“. Herausgegeben von Necker-Verlag GmbH, Villingen-Schwenningen. Lehren und Lernen. Zeitschrift für Schule und Innovation BW 49 (2): 4–9.
- Arnold, R., und Michael Schön. 2019. Ermöglichungsdidaktik: ein Lernbuch. Bern: hep.
- Giddens, A. 1997. Die Konstitution der Gesellschaft: Grundzüge einer Theorie der Strukturierung. 3. Aufl. Theorie und Gesellschaft 1. Frankfurt/Main: Campus-Verl.

Referierende:

- Daniel Autenrieth,
Autenrieth & Partner
- Dr.‘in Stefanie Nickel,
Institut für eine Kultur der Partizipation in einer Kultur der Digitalität e.V.